

Nach den 64 Tafeln folgen Planskizzen über die Ausstellungsbezirke A - E, denen wieder die Einzelzeichnungen auf dem Stadtplan entsprechen.

Ueber die Anlage und den Erfolg der Ausstellung orientiert in anderer Weise wieder der Text auf Seiten 3-4 des Jahresberichtes 1931 der Zürcher Kunstgesellschaft.

Ihr Verdienst um die Fruchtbarmachung der Ausstellung mit dauernden Erwerbungen für die Stadt und das Kunsthaus Zürich steht vor allem bei uns, aber auch in weiteren Kreisen in lebendiger Erinnerung. Ihr Eintreten hat in der Entwicklung der Plastiksammlung des Zürcher Kunsthauses, wie auch für die Einstellung der Oeffentlichkeit zur Plastik neue Türen erschlossen und eine weitere Entwicklung eingeleitet.

Ich hoffe, dass die Durchsicht des Kataloges und des Jahresberichtes 1931 Ihnen alle erwünschten Einzelheiten vermittelt und bin persönlich jederzeit bereit, Sie auch für alle weiteren Fragen zu dokumentieren, welche im Zusammenhang mit der Ausstellung Sie beschäftigen.

In ausgezeichnetester Hochachtung

und mit dem Ausdruck meiner unveränderten speziellen wie generellen Dankbarkeit,

Ihr sehr ergebener

Direktor des Zürcher Kunsthauses

213/448

An die Buchhandlung Dr. Oprecht, Rämistrasse 5, Zürich 1

2 Beilagen

Wir erhielten von Ihnen zur Ansicht mit Faktur vom 26.11.45 das Werk Ugo Pirolallo, intime Reise, Editions des Eaux-Vives Zürich, 1945

und behalten es in Verwahrung
zur Vorlage in der Sitzung unserer Bibliothekkommission vom Quartal
halten es zu Ihrer Verfügung

als in der Bibliothek bereits vorhanden
von anderer Seite zur Ansicht vorliegend
für Ankauf nicht in Betracht fallend

werden Ihnen den Kaufbetrag demnächst überweisen.

Zürich, den 27. November 1945

Kunsthaus Zürich
Der Direktor: